

EXOTEN UND SPITZENSPORTLER

WER SICH FÜR DEN AN- ODER VERKAUF VON PREMIUM-SPORTWAGEN ODER DIE EINLAGERUNG VON FAHRZEUGEN INTERESSIERT, IST IM BADEN-BADENER SHOWROOM „CLASSIC CARS“ GOLDRICHTIG. DAS AUSSTELLUNGSHAUS GEHÖRT ZUM WEITHIN GESCHÄTZTEN AUTOHAUS STEFAN. UND DAS STEHT BEKANNTLICH FÜR HÖCHSTE PORSCHE-EXPERTISE.



Zwei, die sich verstehen:
Autohausgründer
Gerhard Stefan
und sein Sohn
Philipp Goller



Luftgekühlte Porsche und Sportwagen, so weit das Auge reicht. Auf rund 1500 Quadratmetern, die sich über zwei luxuriöse Etagen verteilen, steht ein 911er neben dem anderen. Sammlerstücke, Wertanlagen, Raritäten und Exoten. Entsprechend ist der Showroom „Classic Cars“ in der Flugstraße 3 nicht weniger als ein echtes Paradies für Liebhaber klassischer Porsche-Modelle bis Baujahr 1997. „Wir haben uns auf luftgekühlte Porsche 911 spezialisiert. Auf Reparatur, Restaurierung sowie An- und Verkauf. Das ist unsere absolute Kernkompetenz“, sagt Geschäftsführer Philipp Goller. Der erst 27-jährige Kfz-Mechatroniker hat nach seiner Ausbildung und einem viel beachteten Vater-Sohn-Projekt (später mehr dazu) vor zwei Jahren sämtliche Geschäfte rund um das Autohaus Stefan von seinem Vater Gerhard Stefan übernommen. Dessen große Leidenschaft für den Um-

„Wir sind stolz auf die Auszeichnung mit dem German Design Award. Sie ist für uns ein Ansporn, uns immer weiter zu verbessern.“

Philipp Goller



Traum aller Porsche-Liebhaber:
eine Spritztour mit einem der
raren Modelle

*„Jeder ‚GS 964‘ ist
ein eigenständiges
Meisterwerk, das für
puren Fahrspaß steht.“*
Gerhard Stefan



Im Showroom: Fahrzeuge der Marken Porsche, Jaguar, VW und Mercedes



In der Werkstatt stehen qualifizierte Reparatur und Restauration im Mittelpunkt



Über zwei Etagen erstreckt
sich der Showroom „Classic
Cars“ an der Flugstraße 3

gang mit hochwertigen Sportwagen hat er geerbt. Nachdem der Vater sich 2017 aus den operativen Bereichen des Unternehmens zurückgezogen hat, dem Team allerdings mit seinem großen Wissen beratend zur Seite steht, hat der Sohn sowohl die Geschäfte in der Gaggenauer Werkstatt als auch die des Baden-Badener Showrooms übernommen. Hier heißt er interessierte Besucher herzlich willkommen und zeigt ihnen die kostbaren Karossen. Einzige Bedingung: „Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung“, sagt Philipp Göller. „Denn um mit Kunden über das Interesse an unseren Autos zu sprechen, möchten wir uns genügend Zeit nehmen können.“

Skulptur auf vier Rädern

Viel Zeit haben sich auch Gerhard Stefan und sein Sohn Philipp Göller genommen – für ein Projekt, das mit dem German Design Award 2020 ausgezeichnet wur-

de und internationales Kaufinteresse geweckt hat. Dabei war das Ganze nicht als Geschäftsidee geplant, sondern vielmehr als Verwirklichung eines gemeinsamen Traums, versichern die beiden. In den zwei Jahren, bevor Philipp Göller in das von seinem Vater gegründete Unternehmen ein- und Gerhard Stefan ausstieg, entwickelte, gestaltete und baute das sympathische Duo einen Sportwagen ganz nach eigenen Vorstellungen. „Man nimmt ein Fahrzeug aus den 1990ern – in unserem Fall einen Porsche 964 –, gibt ihm ein Erscheinungsbild aus den 1970ern und optimiert es mit moderner Technik, um mehr Performance und Fahrspaß aus dem Auto herauszuholen“, zählt Philipp Göller die Zutaten auf. Herausgekommen ist der „Apparat GS 964“, ein voll funktionsfähiger Supersportwagen, den es so nur ein einziges Mal gibt. Jedes Bauteil an dem Prototypen „GS1“ sei von Hand gefertigt

und montiert, sagt der stolze Geschäftsführer. Gut 4000 bis 5000 Arbeitsstunden steckten darin, so seine Schätzung. Die Nachfrage nach einem derart individuell auf die eigenen Wünsche angepassten Fahrzeug ließ nicht lange auf sich warten. In der eigens dafür gegründeten GS-Manufaktur entstehen gerade die Folgemodelle – allesamt Weiterentwicklungen des Prototyps. „Momentan sind wir mit der Fertigstellung von Nummer 8, 9 und 11 beschäftigt. Nummer 10 bis 16 sind im Bau! Und wir haben Vorbestellungen bis Nummer 18“, resümiert Göller die aktuelle Auftragslage. Daneben aber stünden die qualifizierten Reparaturen und Restaurierungen von Kundenfahrzeugen in der Werkstatt in Gaggenau sowie die Beratung im Baden-Badener Showroom absolut im Vordergrund. Dort kann übrigens auch der Prototyp „GS1“ genau in Augenschein genommen werden. [P](#)